



**liechtensteiner
seniorenbund**

gemeinsam bewegen

Jahresbericht 2023

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Protokoll Mitgliederversammlung 2023	4 - 8
Jahresrückblick 2023 und Bericht der Präsidentin	9 - 13
Bericht der Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA)	14 - 18
Bericht der Fachgruppe fitness 50+	19 - 20
Bericht der Fachgruppe Senioren für Senioren (Sen-Sen)	21 - 22
Bericht Schulungen im Bereich Computer und Handy	23
Bericht Computeria	24
Bericht Seniorenkino	25
Kommentar zur Jahresrechnung 2023	26 - 29
Fotos	30

Impressum:
Liechtensteiner Seniorenbund
Landstrasse 40a, 9494 Schaan, Liechtenstein
Telefon +423 230 48 00
sekretariat@seniorenbund.li
www.seniorenbund.li

Vorwort

Sehr geehrte liebe Mitglieder des Liechtensteiner Seniorenbundes
Geschätzte Damen
Geschätzte Herren

Jeweils im Monat vor der Abhaltung unserer Mitgliederversammlung übermitteln wir Ihnen das Protokoll der letztjährigen Versammlung und unseren Jahresbericht.

Dieser beinhaltet die Berichte der Präsidentin, des Leiters der Fachstelle IBA und der Verantwortlichen für die Fachgruppen, das sind Fitness 50+, Seniorenkino, Senioren für Senioren (Sen-Sen), Computer und Handy.

Weiters beinhaltet der Jahresbericht die Jahresrechnung samt Kommentar unseres Vizepräsidenten Reinhold Zanghellini sowie den Revisionsbericht.

Wir hoffen, Ihnen damit Einblicke in unsere vielfältige abwechslungsreiche Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr geben zu können; dazu wünschen wir Ihnen interessante Lektüre.

Die heurige Mitgliederversammlung, an der wir auch das 30-jährige Bestehen unseres Vereins feiern, findet am 2. Juni 2024 im SAL in Schaan, statt.

Meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie das LSB -Team freuen uns, Sie dazu herzlich einzuladen.

Ich wünsche Ihnen, auch namens des Vorstandes, alles Gute und freue mich heute schon, Sie an unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Schaan, im April 2024

Renate Wohlwend
Präsidentin

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 24. Mai 2023, 15:30 Uhr, im Gemeindesaal Eschen

Anwesend: ca. 150 Mitglieder und Gäste

Traktandum 1: Eröffnung und Grussworte

Die Präsidentin Renate Wohlwend begrüsst um 15:35 Uhr die anwesenden LSB-Mitglieder sowie die Gäste. Sie freut sich über die zahlreichen Anwesenden. Besonders begrüsst werden die offiziellen Gäste und die Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Namentlich begrüsst werden

- Landtagsabgeordnete Georg Kaufmann und Johannes Kaiser (der sich für soziale altersspezifische Themen engagiert, Gesetzesinitiative zur Anpassung der AHV)
- Barbara Frommelt
- Heidi Gstöhl
- Myriam Hasler
- Karlheinz Heeb
- Werner Huber
- Elisabeth Kaltenbrunner
- Thomas Riegger
- Martin Wanger
- Tino Quaderer

Sie dankt der Gemeinde Eschen und dem Saal Team für die Vorbereitungen und bittet Tino Quaderer um seine Begrüssung.

Vorsteher Tino Quaderer begrüsst alle Gäste und Mitglieder im Gemeindesaal Eschen. Er ist das erste Mal an einer Mitgliederversammlung des Seniorenbundes. „Der LSB leistet grandiose Arbeit und verdient grossen Respekt und Dank.“

Beim Seniorenkonzept konnten sie auf die Expertise und Erfahrung vom LSB zurückgreifen und profitieren. Neue Plattformen wurden eingeführt.

Einige Jahre später – das Konzept wird angenommen und es funktioniert. Angebote werden genutzt.

Es gab kürzlich eine Bevölkerungsbefragung – 45% haben teilgenommen. Die Seniorenarbeit vor Ort wurde positiv beurteilt. Die Zielgruppe ist zufrieden.

Momentan laufen viele Prozesse. Wichtig ist es zu wissen, dass der LSB federführend mitentwickelt. Es braucht solche Institutionen. Im Namen der Gemeinde Eschen/Nendeln herzlichen Dank.

Er wird sich später verabschieden, da er noch andere Termine hat.

Die Präsidentin berichtet, dass sich diverse Personen von politischen Gremien sowie Vertreter von Ämtern und Organisationen und einige Mitglieder leider entschuldigen mussten. Auf ein Verlesen der Entschuldigungen wird verzichtet.

Es wird mitgeteilt, dass sich melden möge, wer keine Fotos von sich haben will.
Es gibt keine Meldung.

Traktandum 2: Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder

Die Präsidentin bittet die Anwesenden, sich im Gedenken in die seit der letztjährigen Versammlung verstorbenen Mitglieder des LSB zu erheben und eine Gedenkminute zu halten. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden der Verstorbenen.

Traktandum 3: Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Christl Gstöhl und Walter Marxer vorgeschlagen.

Die zwei Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

Traktandum 4: Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung, vom 18. Mai 2022, im Dorfsaal Schellenberg

Das Protokoll wurde den Mitgliedern als Teil des Jahresberichtes 2022 ordnungsgemäss zugeschickt. Es werden dazu von den Mitgliedern keine Fragen gestellt.

Das Protokoll wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin vermerkt, dass ihr Jahresbericht 2022 auch vorgängig zugeschickt worden sei.

- Fitness 50+, zuständig Vizepräsidentin Josephine Biedermann, es wird für alle etwas angeboten, die sich gerne bewegen.
- Sen-Sen – Dienste werden gut angenommen, Freude am Fahrdienst, Arbeiten in Haus und Garten
- Seniorenkino – jeden ersten Freitag im Monat in Zusammenarbeit mit dem Alten Kino Vaduz. Doris Frommelt ist federführend dafür zuständig. Nächste Woche „Auf Schusters Rappen“
- Computeria – reger Zulauf, Kurt Bühler wird bei Varia eine Präsentation machen.
- IBA – Jakob Gstöhl – Das Angebot ist weitgefächert.

- Öffentlichkeitsarbeit – Renate Müssner - Dank an sie.
- Vizepräsident R. Zanghellini: Organisatorisches, Personalwesen, Jahresrechnung
- Präsidentin: Repräsentationsaufgaben; Senioren Plattform Bodensee - aktuelle Themen: Digital im Alltag, neuestes Thema künstliche Intelligenz; Kontakt Oberschule Vaduz / Generationenprojekt

Die Präsidentin dankt den Vorstandskolleginnen und -kollegen, IBA Jakob Gstöhl, Sekretariat Melanie Summer, Doris Wenaweser und Andrea Stocklasa und neu im Team Mario Heeb.

Traktandum 7: Genehmigung der Berichte 2022

Der Jahresbericht der Präsidentin sowie die Jahresberichte von IBA, Fitness 50+, Computeria, Seniorenkino sowie Sen-Sen für das Jahr 2022 werden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Traktandum 8: Jahresrechnung 2022

Jahresrechnung

Der Vereinskassier/Vizepräsident Reinhold Zanghellini berichtet, dass die detaillierten Zahlen aus der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung im Jahresbericht ersichtlich sind.

Folie 1: Aufwand/Ausgaben, 2021 gab es wenig Reiseveranstaltungen

Folie 2: Ertrag/Einnahmen sowie das Vermögen per 1. Januar 2022.

Folie 3: Jahresrechnung – Ein kleiner Gewinn erwirtschaftet

Ein wichtiger Beitrag sind die Mitgliederbeiträge. Der Kassier dankt allen Mitgliedern des LSB für die pünktliche Zahlung und jenen, die den Betrag aufrunden.

Dank an Regierung, Landtag und das Amt für Soziale Dienste (die Leistungsvereinbarung hilft uns sehr) sowie an zwei Stiftungen die uns grosszügig unterstützen.

Die Mitglieder wünschen keine zusätzlichen Informationen und Erklärungen zur Jahresrechnung 2022.

Traktandum 9: Genehmigung Jahresrechnung und Revisionsbericht

Die Rechnung 2022 wurde von der Revisionsstelle GN Treuhand Vaduz geprüft, in Ordnung befunden und zur Genehmigung empfohlen.

Auf ein Vorlesen des Revisionsberichtes wird verzichtet.

Die Präsidentin legt Jahresrechnung und Revisionsbericht zur Genehmigung vor.

Die Jahresrechnung 2022 und der Revisionsbericht werden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt und an den Kassier Reinhold Zanghellini verdankt.

Traktandum 10: Entlastung des Vereinsvorstandes

Hanspeter Kaufmann bittet um Entlastung.

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Gesamtvorstand einstimmig Entlastung.

Dank an die Kollegen.

Traktandum 11: Wahlen Vorstand

Rücktritt, Doris Frommelt

Die Präsidentin informiert, dass sich Doris Frommelt nach 4 Jahren aus dem Vorstand zurückzieht. Sie wird weiterhin die Leitung des Seniorenkinos übernehmen.

Die Versammlung nimmt den Rücktritt des Vorstandsmitglieds, Doris Frommelt zur Kenntnis. Die Präsidentin bedankt sich nochmals herzlich bei Doris Frommelt und übergibt ihr einen Gutschein, Reinhold Zanghellini überreicht ihr einen Blumenstrauss.

Neuwahlen

Die Präsidentin stellt die neuen Kandidaten für den Vorstand vor und nennt die wichtigsten Daten ihrer Viten sowie deren Motivation zur Mitarbeit im Vorstand:

Kurt Bühler, Karin Quaderer, Racela Wohlwend

Kurt Bühler, Karin Quaderer und Racela Wohlwend werden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Die Präsidentin gratuliert den neuen Vorstandskollegen, bedankt sich herzlich und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Traktandum 12: Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand des LSB schlägt die bisherige Revisionsstelle GN Treuhand Anstalt, Vaduz, für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle vor.

Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Traktandum 13: Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand hat beschlossen, dass die Mitgliedsbeiträge nicht erhöht werden. Es werden diesbezüglich keine Wortmeldungen gewünscht.

Die Mitgliederversammlung stimmt der Belassung der Mitgliederbeiträge auf dem Stand 2022 einstimmig zu.

Traktandum 14: Vorschau 2023

- Der Vorstand wird sich weiterhin mit Themen wie Altersarmut, Vereinsamung, Wohnen im Alter befassen.
- Seit gestern liegt der Armutsbericht 2020 des Amtes für Statistik auf.
- Der LSB wurde von der Regierung zu den Workshops betreffend Altersstrategie eingeladen. Diese sollte bis Jahresende verabschiedet werden. Mitglieder des Vorstandes und Jakob Gstöhl von der IBA werden gerne in den Workshops mitarbeiten.
- Klimawandel – Veranstaltung der CIPRA – Zukunftsforum Alpen, 30.6./1.7. in Schaan. Der LSB hat dort einen Marktstand
- Int. Tag der älteren Menschen am 1.10. im Triesenberg mit Vortrag zu gesunder Ernährung

Traktandum 15: Freie Anträge

Es wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht.

Traktandum 16: Varia

Präsentation Kurt Bühler – Computeria

Er dankt im Namen von Karin und Racela für die Wahl.

Traktandum 17: Schlusswort, Vize-Präsidentin Josephine Biedermann

Heute ist Tag des Vorlesens. Sie liest ein Gedicht von Goethe vor.

Die Vize-Präsidentin des LSB dankt Präsidentin Renate Wohlwend und den anderen Vorstandsmitgliedern für die vielen unentgeltlichen Stunden und den enormen Einsatz für den LSB.

Ein Dank geht an Bruno Rietzler (Saalwart Eschen) und an das Catering-Team von Ospelt.

Abschliessend dankt sie allen für ihr Kommen und wünscht „an Guata“ und einen schönen Abend.

Die Mitgliederversammlung 2023 des LSB endet um 16.40 Uhr.

Zum Abschluss wird noch ein Imbiss offeriert.

Eschen, am 24. Mai 2023

Melanie Summer, Protokoll
Renate Wohlwend, Präsidentin



Jahresrückblick 2023 und Bericht der Präsidentin

Bei meiner Rückschau auf ein programmreiches Vereinsjahr wird mir bewusst, dass wir als kleines Team von ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern mit knappen personellen Ressourcen in unserer Beratungsstelle IBA und im Sekretariat einen enormen Leitungsnachweis belegen können. Das darf uns freuen.

Die Vorstandsmitglieder, nämlich

Biedermann Josephine, Vizepräsidentin

Bühler Kurt (gewählt Mai 2023)

Frommelt Doris (bis Mai 2023)

Müssner Renate

Quaderer Karin (gewählt Mai 2023)

Wohlwend Racela (gewählt Mai 2023)

Zanghellini Reinhold, Vizepräsident + Kassier
und ich, Wohlwend Renate,

haben zehn Sitzungstermine wahrgenommen.

An den Vorstandssitzungen nehmen auch Melanie Summer, Leiterin des Sekretariats, und Jakob Gstöhl, Leiter der Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA), teil.

Jakob erstattet uns aktuell Bericht über seine Tätigkeit und Melanie protokolliert die Diskussionen und Beschlussfassungen zu den gemäss Tagesordnung behandelten Geschäften.

Doris Wenaweser, die ansonsten vordergründig für die Durchführung der Angebote von Sen-Sen verantwortlich zeichnet, vertritt Melanie bei Abwesenheit.

Der geschäftsführende Ausschuss, in dem die Präsidentin mit der Vizepräsidentin und dem Vizepräsidenten zusammenarbeitet, trifft sich zur Vorbesprechung wichtiger Geschäfte, die für die anstehenden Vorstandssitzungen traktandiert sind, und zum Austausch mit den Mitarbeitern.

Je nach Komplexität der anstehenden Themen und aktuellen Fragestellungen halten die Mitglieder untereinander per Mail und telefonisch Kontakt.

Im Rahmen des laufenden Tagesgeschäftes bei der LSB Geschäftsstelle gibt es auch immer wieder Korrespondenzen und kurze Besprechungstermine, die je nach Thematik seitens der Vorstandsmitglieder wahrgenommen werden.

Zu den Aufgaben der Vorstandsmitglieder:

Vizepräsidentin Josephine Biedermann organisiert und koordiniert die vielfältigen Angebote von Fitness 50+ (siehe separater Bericht).

Sie amtiert auch weiterhin als „Mittelsfrau“ zwischen LSB und Sen-Sen (siehe separater Bericht).

Da Josephine beabsichtigt, nach weit mehr als zehnjährigem Engagement im LSB ihr Amt „in jüngere Hände“ zu übergeben, wird **Racela Wohlwend** die Fachgruppe Fitness 50+ übernehmen, **Karin Quaderer** wird neu Bindeglied zwischen LSB und Sen-Sen.

Verdankenswerter Weise hat **Doris Frommelt** nach ihrem Austritt aus dem Vorstand die Federführung für das Seniorenkino im Alten Kino, Vaduz, beibehalten (siehe separater Bericht).

Vorstandsmitglied **Renate Müssner** hält den Vorstand zu gesellschaftspolitischen Themen informiert. Renate recherchiert bei seniorenspezifischen Fragestellungen akribisch bis ins Detail und befasst sich mit der Aufbereitung von Stellungnahmen und Kommentaren; nach Entscheidungsfindung im gesamten Vorstand übernimmt sie die Medienarbeit.

Worauf der LSB medial hinweisen und Interesse wecken will, besprechen Renate, Jakob und die Präsidentin im Redaktionsteam.

Vizepräsident Reinhold Zanghellini bringt sein Wissen und seine Berufserfahrung für das gesunde Finanzgebaren unseres Vereins ein.

Reinhold unterstützt das Sekretariat in organisatorischen Fragen, er erledigt auch das gesamte Personalwesen.

Im Fitness 50+ - Programm ist er als ausgebildeter Velotouren-Leiter aktiv und er organisiert die Termine für Minigolf.

Weiters war Reinhold bis zum Spätherbst verantwortlich für die Organisation der in Zusammenarbeit mit Stoll-Reisen geplanten Frühjahrs- und Herbstreise des LSB. Die Flugreise im Mai führte nach Kalabrien, mit 157 LSB-Mitgliedern; die Busreise im September ging nach Venetien, mit 74 Reiselustigen.

Neu leitet Vorstandsmitglied **Kurt Bühler** die Fachgruppe Reisen. Im Herbst 2023 hat er, gemeinsam mit Melanie und anderen Stoll-Klienten, das Ziel für die LSB- Frühjahrsreise 2024 rekonstruiert: die griechische Insel Rhodos.

Kurt engagiert sich mit seinem Fachwissen im Bereich „Digitales“ und befasst sich mit der Reorganisation und Erweiterung der bisher über die Fachgruppe Computeria angebotenen Kurse.

Aus dem von ihm ausgearbeiteten Kursprogramm Herbst 2023 wurden nur die von Kurt selbst geleiteten Android-Grundkurse realisiert (siehe separater Bericht).

2024 wollen wir hier einen neuen Anlauf unternehmen.

Mit der Wahl von **Karin Quaderer** und **Racela Wohlwend** an der Mitgliederversammlung 2023 konnte der Vorstand zwei junge Frauen gewinnen, die mit viel Elan ihr berufliches Wissen und ihre Erfahrung einbringen. Sie haben uns auch motiviert, die bereits vor längerer Zeit gestarteten und dann „auf Eis gelegten“ Überlegungen zur zeitangepassten Neuausrichtung unseres Vereins wieder aufzunehmen; in Form von Strategie-Workshops wollen wir unsere individuellen Verbesserungsvorschläge auf einen gemeinsamen Nenner bringen.

Dieser Prozess ist per Jahresende noch nicht abgeschlossen.

Die Präsidentin Renate Wohlwend ist bemüht, möglichst viele der offiziellen Termine wahrzunehmen, zu denen der LSB eingeladen ist. Diese Termine umfassen die Teilnahme an den

General- bzw. Mitgliederversammlungen von gemeinnützigen Institutionen und Partnerorganisationen sowie Besuche von allerlei Veranstaltungen, die sich schwerpunktmässig mit generationenübergreifend und seniorenspezifisch gesellschaftspolitischen Themen befassen. Das Angebot dazu ist in unserem Land und in der Region sehr vielfältig. Bei Terminkollision springt zumeist jemand aus dem Kollegium ein.

Die Präsidentin ist weiterhin Mitglied im Redaktionsteam der Zeitschrift „mittendrin“ des Liechtensteiner Behindertenverbandes LBV.

Das Verfassen redaktioneller Beiträge ist eine interessante Auseinandersetzung mit den Themen, die junge und alte Menschen mit besonderen Bedürfnissen bewegen. Die Zusammenkünfte und der Austausch mit der Medienverantwortlichen und mit der Geschäftsführerin des LBV sowie mit den Mitgliedern im Redaktionsteam sind eine interessante Erfahrung, auch eine persönliche Bereicherung. Im Rahmen dieses Engagements hat sie auch das Kurzfilmfest des LBV besucht.

Die Zusammenarbeit mit der Oberschule Vaduz (OSV) im Generationenprojekt konnte nach längerem Unterbruch (v.a. wegen Corona) reaktiviert werden: im März hatten wir einen guten Austausch zu den Themen Leben vor 50 Jahren, allgemein, Kindheit und Jugend, Schule, Berufe und Werdegang.

Am 1. Juni waren wir zur Projektpräsentation der OSV-Abschlussklasse eingeladen.

Im Herbst fanden an der OSV erste Gespräche zur Vorbereitung neuer Sachthemen für das Frühjahr 2024 statt.

Ebenso wurden erste Kontakte mit der formatio Privatschule gepflegt, zwecks Vorbesprechung eines Projektes mit Senioren im Frühjahr 2024.

Die Präsidentin ist auch Vorstandsmitglied der Seniorenplattform Bodensee (SPB).

Dieser Verein wurde 1998 auf Initiative von Gebhard Näscher (+) gegründet.

Mitglieder des Vereins sind diverse Seniorenorganisationen der an den Bodensee grenzenden deutschen Bundesländer und Schweizer Kantone sowie aus Vorarlberg und seitens Liechtenstein, durch den Rhein mit dem See verbunden, der LSB.

Die Präsidenschaft wird im Rotationssystem geführt. Verdankenswerterweise war die Präsidentin des Thurgauer Senioren- und Rentnerverbandes, Evelyne Jung, zur Verlängerung ihrer Mandatsperiode bereit gewesen, bis nach langem Verhandeln in der Person von Lothar Riebmann endlich ein neuer Präsident gefunden werden konnte, den die Mitgliederversammlung, abgehalten am 23. Oktober 2023 in Sigmaringen, dann auch einstimmig gewählt hat. Zu diesem Anlass hat uns Josephine als Delegierte vom LSB begleitet, während an den zuvor jeweils in Arbon abgehaltenen Sitzungen Jakob Gstöhl und die Präsidentin teilgenommen haben.

Besonders erwähnenswert ist die Feier vom 1. Oktober, Tag der älteren Menschen.

Gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Soziale Dienste organisiert der LSB einen festlichen Nachmittag, zu dem alle im Land wohnhaften Seniorinnen und Senioren eingeladen sind.

Unsere Gastreferentin, Frau Angelika Stöckler, hielt einen kurzweiligen Vortrag über gesunde Ernährung im Alter.

Die Seniorenmusik Liechtenstein sorgte für gute Stimmung.

Auf eine datumsmässige Auflistung von Terminen im Laufe des Vereinsjahres wird verzichtet. Genannt werden einige Beispiele, weil die Einladung dazu gem. Meinung der Präsidentin ein Zeichen der Wertschätzung unseres Vereins darstellt: seitens Regierung vier Workshops zur Vorbereitung der Altersstrategie; seitens Demenz Liechtenstein Premiere „Biographie – der Film“ und Konzert zum Tag der Menschen mit Demenz; Zukunftsforum Alpen „Meine Gesundheit, unser Klima“ zweitägiges Programm mit LSB-Marktstand; dazu nachfolgend zwei Einladungen der Stiftung Tiefsinn.

Eine weitere Wertschätzung durfte der LSB durch grosszügige Spenden seitens LLB und der Aktion Baum mit Herz erfahren. Darüber sind wir höchst erfreut und auch äusserst dankbar.

Zügeln bedeutet Abschiednehmen von Vertrautem und Eingewöhnen an neuem Ort.

Den Grossteil der Arbeit haben Melanie und Jakob geleistet, weil sie zur Vorbereitung der Büroübersiedlung von Vaduz nach Schaan Schränke und Archiv durchforsten mussten, damit alle wichtigen Dokumentationen und sonstige papierene Unterlagen gepackt werden konnten. Ebenso mussten Büromöbel und Computer mit Zubehör ordentlich vorbereitet werden.

Am 3. November 2023 war es so weit und ich bedanke mich nochmals bei allen Vorstandskolleginnen und –kollegen sowie teils deren Familienmitgliedern, die dazu beigetragen haben, dass eine riesige Zügelaktion übers Wochenende zu Ende geführt werden konnte. Sie haben nicht nur tatkräftig angepackt, sondern sogar fehlende EDV-Installationen erledigt. Mittlerweile haben wir uns gut eingelebt und sind sehr zufrieden, unsere Mitglieder am neuen zentral gelegenen Standort in Schaan, Landstrasse 40a (neben dem Haus der Familie), begrüßen zu dürfen.

Mit dem zahlreichen Zugang an Neumitgliedern im Berichtsjahr konnten wir die 2000er-Marge sprengen.

Mitgliederstand

per 1.1.2023	1960
per 31.12.2023	2051

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder und sagen ihren Familien und Freunden unsere aufrichtige Anteilnahme.

Dank

Allen voran gilt mein Dank meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen im Sekretariat und dem Leiter der Informations- und Beratungsstelle für das Alter. Mario Heeb hat die Genannten von Mai bis November unterstützt. Er hat besondere Aufgaben und Projekte erledigt bzw. durchgeführt. Wir bedauern, dass Mario uns nach nur kurzdauernder Mitarbeit aus persönlichen Gründen verlassen hat.

Ich freue mich über das Engagement der vielen Personen, die ihre Erfahrung, ihr Wissen und Können in den Fachgruppen des LSB einsetzen. Ich danke ihnen im Namen des Vorstandes herzlich.

Ich heisse alle neu hinzugekommenen LSB-Mitglieder herzlich willkommen und sage unseren langjährigen LSB-Mitgliedern ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Treue, aber auch für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung.

Weiters bedanken wir uns bei den Gemeinden bzw. der Bürgermeisterin und den Gemeindevorstehern für die kostenlose Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten zur Abhaltung unserer Kurse.

Dank mancher Ausschüttungen von gemeinnützigen Stiftungen ist es uns möglich, besondere Projekte zu finanzieren und die Teilhabe bedürftiger Mitglieder zu fördern. Herzlichen Dank an die uns wohl gesinnten Stiftungsräte!

Nicht zuletzt bedanken wir uns dafür, dass wir mit den für unsere Anliegen und Fragen zuständigen Mitarbeitern beim Amt für Soziale Dienste und beim Ministerium für Gesellschaft unbürokratisch kommunizieren dürfen.

Wir haben das neue Vereinsjahr mit viel Schwung, Unternehmungsgeist und Tatendrang begonnen.

Auch wenn die Verbleibenden den bevorstehenden Austritt von zwei „altgedienten“ Vorstandsmitgliedern bedauern, sind wir doch zuversichtlich, mit Nachfolgern im Vorstandskollegium unseren Mitgliedern neben langbewährten Aktivitäten auch neue Attraktionen bieten zu können.

Schellenberg, im April 2024

Renate Wohlwend
Präsidentin

LSB Vorstand ab 24. Mai 2023



von links: Kurt Bühler, Josephine Biedermann, Racela Wohlwend, Renate Müssner, Karin Quaderer, Renate Wohlwend, Reinhold Zanghellini
(Foto: JB, Mitgliederversammlung, Eschen)

LSB Büro-Team



von links: Jakob Gstöhl, Doris Wenaweser, Melanie Summer



Bericht der Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA)

Zusammenfassung:

Die Fachstelle Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA) vom Liechtensteiner Seniorenbund erbringt Dienstleistungen zur Information und Beratung zu Altersthemen und -fragen und erstellt jährlich ein Programm für ein aktives Altern.

Es wurden im Berichtsjahr 94 Beratungsfälle geführt. Im Bereich der Aktivitäten wurden 22 Veranstaltungen im Programm Impuls 60+ durchgeführt und 458 Personen haben daran teilgenommen.

Bei den Beratungen zeigt sich eine erhöhte Nachfrage an Betreuungsleistungen in finanziellen/administrativen Angelegenheiten, der Nachfrage nach Alterswohnungen sowie Auskünfte zu Kosten für Pflege- und Betreuungsleistungen. Die Hauptberatungsthemen zur persönlichen Vorsorge haben ebenfalls mehr Raum eingenommen.

Beratungen

Im Jahr 2023 gab es **94 Beratungen (Vorjahr: 73)** in der IBA. Diese fanden persönlich, per Telefon oder per E-Mail statt. Über das Geschlecht und die Rolle der Personen (Senioren, Angehörige) wurden Daten anonymisiert erfasst, sofern es das Beratungssetting zulies. Diese Daten werden statistisch nicht ausgewertet, sie sind Bestandteil der Fallbeschreibung. Im Allgemeinen handelt es sich um eine Erhebung der Anliegen bzw. der Gründe für die Anfragen.

Die 94 Anfragen betrafen folgende **Themenbereiche**: (B=Beratungen)

Vorsorge im resp. für das Alter

Vorsorgevollmacht (17 B.), Testament (5 B.), Patientenverfügung (2 B.):

Siebzehn Anfragen bezogen sich auf das Thema «Vorsorgevollmacht». Primär ging es hierbei um Informationen zu Formvorschriften, Errichtung und Hinterlegung. Die Vorlage, die auf unserer Webseite als Download verfügbar ist, dient vielen Besuchern zur Vorbereitung bei der Erstellung der eigenen, individuellen Vorsorgevollmacht und wird rege genutzt. Der Wunsch unter den Klienten nach einer «einfachen» Vorsorgevollmacht analog zum Vorsorgeauftrag der Pro Senectute Schweiz wird hin und wieder geäußert. Die meisten Beratungen zur Vorsorgevollmacht und zur Patientenverfügung erfolgten durch den gleichzeitigen Erwerb des LSB-Vorsorgeordners.

Das Thema «Patientenverfügung» wurde von zwei Personen explizit erfragt. Da diese drei Themen (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament) oft mit einem grundlegenden Anliegen zur Vorsorge zusammenhängen, ist die Anlassfrage oft ein Einstieg in alle drei Themenbereiche oder weitere Felder der Vorsorge (Wohnform, Budgetberatung). Jedenfalls wird

versucht alle Anfragenden auch auf die jeweilig anderen Themen zu sensibilisieren. Eine Erstauskunft zum Thema «Testament» ist fünfmal erfolgt.

Fragen zum Testament werden insbesondere direkt beim Sprechtag der **kostenlosen Rechtsberatung**, welche der Seniorenbund für seine Mitglieder anbietet, vorgebracht. Dieses Angebot haben im Berichtsjahr 32 (Vorjahr 24) Seniorinnen und Senioren genutzt. Es wird auf www.seniorenbund.li ausführlich beschrieben.

Betreuungs- und Pflegegeld (BPG) (12 B.):

Beratungen und Hilfestellungen gab es zur jährlichen Jahresabrechnung, zur Berechnung des Bruttolohns oder zu den Antragsformularen sowie zu allgemeinen Fragen.

Freiwilligenarbeit und Digitale Teilhabe (11 B.)

Vermittlung über www.freiwillig.li (5 B.) und Digitale Teilhabe (6 B.)

Die IBA war bei fünf allgemeinen Anfragen zum Thema «Freiwilligenarbeit» behilflich. Manche dieser Anfragen bezogen sich auf konkrete Inserate der Plattform www.freiwillig.li. Sechs Personen wurden an freiwillige Helfer von Zeitpolster Liechtenstein vermittelt, die bei Fragen zur Benutzung digitaler Geräte (Laptop, Tablet, Smartphone, Internet, Apps) behilflich waren.

Betreuung, Ambulante und stationäre Pflege (10 B.)

Zehn Anfragen gab es zum Thema «Betreuung und Pflege im Alter». Allgemeine Auskünfte zu den passenden Dienstleistungen in Liechtenstein konnten abschliessend erledigt werden. Auch Fragen zu den Pflege- und Betreuungskosten werden gestellt (z.B. Pensionstaxe bei der LAK, Stundentarif der Familienhilfe). Die genaue Kostenberechnung liegt jedoch in der Expertise der entsprechenden Case-Managements. Anfragen zur häuslichen Pflege, der Übergangs- oder Langzeitpflege wurden an die entsprechenden Ansprechpersonen der LAK, Lebenshilfe Balzers und der Familienhilfe weitervermittelt. Etwas mehr Anfragen von Angehörigen aus dem benachbarten Ausland gab es zu Pflege- und Betreuungsangeboten oder auch Freizeitangeboten für in Liechtenstein wohnhafte Angehörige.

Auffallend sind im Berichtsjahr eine steigende Anzahl an Abklärungen rund um Betreuungsaufgaben zu finanziellen Angelegenheiten und Behördengängen. Die Abklärungen finden in der Regel als Hausbesuch statt. In zwei Fällen wurde eine Sachwalterschaft angeregt.

Finanzielle Situation (10 B.)

In zehn Beratungsfällen wurde die finanzielle Situation gemeinsam betrachtet, mit dabei eventuelle Ansprüche auf AHV-Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligung in der Krankenversicherung, Befreiung von der Kostenbeteiligung für Chronischkranke, Energiekostenpauschale sowie andere sozialrechtliche Ansprüche. Bei Bedarf erfolgte auch eine Hilfestellung bei der Antragstellung sowie weiteren Erläuterungen zu den Leistungen. In zwei Fällen wurde zwecks finanzieller Hilfe an die Caritas oder der Stiftung Liachtbleck vermittelt.

Wohnen im Alter (6 B.)

Im Berichtsjahr gab es vermehrt Anfragen zu altersgerechten Wohnangeboten in Liechtenstein. Doch nicht nur die Wohnungssuche, sondern die Hilfe beim Umzug oder die Finanzierung des altersgerechten Umbaus wurden häufiger als in den Vorjahren angesprochen. Vereinzelt gibt es auch Auslandslichtensteiner oder Angehörige, die im Ausland wohnen, und nach altersgerechten Wohnungen fragen.

Bemerkungen zu sozialrechtlichen Leistungen (4 B.) und AHV-Renten (3 B.)

In vier Fällen wurden spezielle Fallsituationen beurteilt, Empfehlungen abgegeben (z.B. Formulierung einer Beschwerde) und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Bei drei Fällen ging es um individuelle Berechnungen oder andere Rentenleistungsansprüche, die für die Klienten direkt mit der AHV zu klären waren und somit an die AHV weiterverwiesen wurden.

Weitere Beratungsthemen:

Hausnotruf (4), Freizeitangebote in Liechtenstein (3), Fahrdienst-Angebot (1), Vermittlung von Rechtsberatung (1), Vorbereitung zur Pensionierung (1) und diverse andere Fragen.

Kurse, Informationsveranstaltungen und andere Angebote

Im Berichtsjahr konnten zwei Impuls 60+ Programmhefte veröffentlicht werden. Es fanden insgesamt 22 ausgeschriebene Programmpunkte statt.

IBA Kurse/Angebote im Berichtsjahr 2023	Teilnehmer	Lektionen
Kurs: Fit am Steuer	37	6
Kurs: E-Bike	11	2
Vortrag: Digital im Alltag	14	2
Vortrag: Vorsorgeordner	8	1
Infostand: Digitaltag 2023 in Vaduz	20	6
Vortrag der IBA in Triesenberg	30	2
Ausflug: Insel Mainau	29	8
Ausflug: Chur	13	4
Ausflug: Anne Frank Ausstellung & Victorinox Führung	21	8
Ausflug: Weihnachtsmarkt Einsiedeln	34	8
Exkursion: Bauernhof Malin	45	3
Exkursion: Mühle Eschen	25	2
Englisch Sprach Cafe	18	88
Kochklub 60+	12	30
Gesprächsrunden	5	6
Rechtsberatung*	32	20
Reise: Seniorenferien	16	40
Reise: Elsass-Luxemburg-Heidelberg	20	40
<hr/>		
Vortrag: Pflege- und Betreuungsgeld**	12	1
Vortrag: Die Vorsorgevollmacht**	25	2
Begegnungstag Demenz**	10	4
Kurs: Vorbereitung auf die Pensionierung**	21	4
<hr/>		
Summe	390	276
**Mit Kooperationsveranstaltungen	458	287

***LSB Angebot**

Insgesamt nahmen an den ausgeschriebenen Veranstaltungen 390 Personen teil. Zusammen mit den Veranstaltungen, die in Kooperation mit anderen Organisationen stattfanden, waren es insgesamt 458 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Kultur- und Genussreise 2023 «Elsass-Luxemburg-Heidelberg»

Vom 11. – 16. September 2023 nahmen 20 Seniorinnen und Senioren an der von der IBA organisierten Busreise teil. Sie führte durch Colmar und weitere kleine Ortschaften im Elsass, bevor es dann weiter über Nancy nach Luxemburg und am Ende noch nach Heidelberg ging. Neben mehreren historischen und kulturellen Führungen gab es bei den gemeinsamen Busfahrten und Mahlzeiten auch immer wieder Zeit für sich selbst und für spannende Gespräche unter den Teilnehmern.

Seniorenferien 2023

Vom 11. bis 17. Mai 2023 fanden wieder die Seniorenferien auf der Insel Reichenau statt. Die 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von einem kompetenten Team begleitet. Das Team gestaltete ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm auf der Insel, das bei der Reisegruppe sehr gut ankam. Die Seniorenferienwoche richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die zwar selbstständig, aber nicht mehr so mobil sind, um alleine „auf große Fahrt“ zu gehen. Die Ferienwoche bietet somit eine besondere Gelegenheit, sich an einem anderen Ort zu erholen, neue Menschen kennen zu lernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Postversand an die Mitglieder des Seniorenbunds war für die IBA wieder der wichtigste Kommunikationskanal. In Zusammenarbeit mit dem Vaduzer Medienhaus wurde die Sënorama Seite mitgestaltet. Das ist eine Seite zu Altersthemen in der Vaterland Tageszeitung, die seit Januar 2023 jeden ersten Samstag des Monats erscheint.

Hinweise zu Veranstaltungen und Angebote wurden auch über Inserate in der Tageszeitung Liechtensteiner Vaterland, der Liewo, der Lie:Zeit und im 60Plus Magazin publik gemacht. Die Webseite www.seniorenbund.li wurde im Jahr 2023 von 3'831 Besuchern, insgesamt 8'314 mal frequentiert. Die Webseite wird vom Sekretariat und von der IBA gepflegt.

Kurs: Vorbereitung auf die Pensionierung

Der Leiter der IBA war im Berichtjahr als Referent beim Kurs „Vorbereitung auf die Pensionierung“ tätig. Der Kurs wird von der Stein Egerta Erwachsenenbildung organisiert. Am Kurs im Frühjahr nahmen 21 Personen teil.

Weitere Webseiten unter administrativer Betreuung durch die IBA

www.freiwillig.li

Auf der Plattform www.freiwillig.li selbst wurden 8 Anzeigen geschaltet. Die Website wurde 50 Mal pro Monat besucht. Im April und Oktober fanden zwei informelle Treffen zum Thema «Freiwilligenarbeit in Liechtenstein» statt, an denen gemeinnützige Organisationen teilnahmen. Neben dem Austausch über aktuelle Erfahrungen in der Freiwilligenarbeit wurden weitere Themen gesammelt, die in zukünftigen Treffen vertieft diskutiert werden sollen. Die Treffen wurden von der IBA organisiert.

www.senioren-info.li

Die Webseite wurde im Berichtsjahr von ca. 300 Personen pro Monat besucht. Veranstaltungen werden insbesondere vom Engagement «Senioren gemeinsam aktiv», von gemeinnützigen Vereinen aber auch von Institutionen hochgeladen. Die Veranstaltungen vom Seniorenbund wurden von der IBA auf der Webseite veröffentlicht.

Vernetzungsarbeit

- Die IBA nahm an folgenden Treffen und Veranstaltungen teil:
 - o Workshoptreffen zur Altersstrategie
 - o 2. Integrationsdialog am 24. Oktober 2023
 - o Tagung «Gute Betreuung – Wie sie wirkt, wem sie nützt», am 30. Oktober 2023 in Zürich
 - o Runder Tisch zu «Care-Arbeit» am 21. November 2023
 - o Besichtigung der SimDec Wohnung in St. Gallen
- Darüber hinaus fanden Austauschgespräche zwischen der IBA und dem Amt für Gesundheit, der Seniorenbeauftragten Vaduz, Seniorenkommission Triesenberg, der Argus AG (Hausnotruf) und der Vitamors GmbH statt.
- Senioren Plattform Bodensee: Die IBA nahm an den fünf Sitzungen der Seniorenplattform Bodensee teil, wo man sich jeweils über ein Altersthema austauschte.

Herzlichen Dank

Die IBA bedankt sich bei allen Besuchern und Klienten für das vielseitige Arbeitsjahr sowie bei den Vorstandsmitgliedern des Seniorenbunds für die gute Zusammenarbeit und aktive Unterstützung. Der Dank geht auch an das Ministerium für Gesellschaft für die Unterstützung, insbesondere für die einfache und schnelle Kommunikation bei aktuellen Fragen. Mit Dank verbundene Grussworte richtet die IBA auch an die Familienhilfe Liechtenstein, an den Verein für Menschen mit Demenz in Liechtenstein, an die Fachstelle für häusliche Betreuung und Pflege sowie an die AHV/IV/FAK-Anstalten für den konstruktiven und produktiven Austausch. Ein grosses Dankeschön auch den freiwilligen Helfern (Kochklub 60+ & Englisch Sprach-Café) sowie allen Kursleiter:innen und Kooperationspartnern.

Schaan, im April 2024

Jakob Gstöhl

Leiter der Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA)

Eine Fachstelle des Liechtensteiner Seniorenbunds



Bericht der Fachgruppe fitness 50+

Kursangebote

Unser umfangreiches Kursangebot umfasste Fitgymnastik, Männerturnen, Senioren-Turnen, Nordic Walking/Soft Nordic Walking, Wassergymnastik/Schwimmen, Boccia, Minigolf, Internationales Folkloretanzen, Velofahren und auch das Gedächtnistraining.

Die Kurse fanden während des ganzen Jahres ausser in den Schulferien statt. Eine Ausnahme bildete das Angebot «Velofahren» und «Gedächtnistraining». Die Velotouren wurden wöchentlich von April bis Oktober als Halb- oder Tagestouren angeboten. Das Gedächtnistraining fand in der Regel alle 14 Tage statt.

Insgesamt haben 13 Seniorensport-Leiterinnen und 2 Leiter abwechslungs- und erlebnisreiche Lektionen und Touren angeboten, bei denen die Geselligkeit und der Spass nicht zu kurz kam.

Im Berichtsjahr bewegten sich ca. 386 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den verschiedenen Gruppen und 25 Personen nahmen beim Gedächtnistraining teil. Es wurden 277 neue Abos (Vorjahr 262) ausgestellt. Insgesamt wurden ca. 914 Lektionen (Vorjahr 817) von den Leiterinnen und Leitern durchgeführt.

Das Hallenbad in Triesen öffnete nach der Umbaupause wieder seine Pforten und die Wassergymnastik-Kurse starteten im Mai 2023.

Vom 20. bis 27. August 2023 wurde eine Radreise ins Allgäu durchgeführt. Es waren insgesamt 25 Teilnehmer dabei.

Nach der langen durch Corona bedingten Pause starteten wir am 6. Februar 2023 wieder mit dem Senioren- und Seniorinnen-Tanz im Restaurant Rössle in Schaan, begleitet von einer Live-Musik. Leider musste der Tanz im Juni aufgrund der geringen Teilnehmerzahl bis auf weiteres eingestellt werden.

Aufgrund von Austritten und Pensionierungen sind wir auf der Suche nach Leitern/Leiterinnen für Wassergymnastik, Seniorenturnen und Nordic Walking.

Die Abonnementpreise wurden nicht erhöht und gelten seit 2014.

Aus- und Weiterbildung

Die Leiterinnen und Leiter besitzen die Grund- und Fachausbildung als Seniorensportleiter oder eine andere anerkannte Ausbildung für ihren Bereich. Die vorgeschriebenen Weiterbildungen wurden von allen entsprechend absolviert.

Wir freuen uns über Zuwachs im Leiterteam. Neu in der Velogruppe ist Heinz Malin, der im Mai 2023 seine Leiterausbildung erfolgreich abgeschlossen hat.

Im Mai 2023 haben 2 Leiterinnen und 1 Leiter einen Erste Hilfe Kurs absolviert. Ein weiterer Kurs wird im Februar 2024 stattfinden.

Begegnungen und Besprechungen

Zum gemeinsamen Treffen und Abschlussessen für das Jahr 2022 trafen sich die Leiterinnen und Leiter am 15. Jänner 2023 im Schäfle in Triesen. Nach einer kurzen Besprechung überreichte Josephine Biedermann im Namen des LSB-Vorstandes den Jubilarinnen ein Geschenk als Dank für den grossen Einsatz.

Karin Epple	5 Jahre
Manuela Marxer	10 Jahre
Marianne Hoop	15 Jahre
Vreni Vogt	15 Jahre
Claudia Hermann-Frick	20 Jahre

Am 6. Juli 2023 fand die Leiterteam-Sitzung im LSB Büro in Vaduz statt. Es wurden Erfahrungen, allfällige Anliegen und aktuelle Themen besprochen.

bewegt.li

Der LSB hatte am 7. Juni 2023 eine Sitzung mit Carmen Eggenberger vom Amt für Gesundheit. Auf der Homepage www.bewegt.li wurde der Punkt „Bewegung für Seniorinnen und Senioren“ ergänzt. Das LSB Kursprogramm wurde auf dieser Seite auch online geschaltet.

Richtlinien

Die Richtlinien vom 1. November 2012 wurden überarbeitet und an der Vorstandssitzung vom 26. Januar 2023 genehmigt und an die Leiterinnen und Leiter verteilt.

Danke

Ein grosses Lob und ein herzliches Danke gilt dem gesamten Leiter-Team Fitness 50+ für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2023.

Schaan/Planken, im April 2023

Melanie Summer, Sekretärin, und
Josephine Biedermann, Vizepräsidentin

Bericht der Fachgruppe Senioren für Senioren (Sen-Sen)

Die Hilfeleistungen unserer Mitarbeiter in den Tätigkeitsbereichen **Hilfe in Haus und Garten (HHG) und Fahrdienst** wurden mit vorbildlichem Einsatz und zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden durchgeführt. Die lobenden Rückmeldungen der Kunden geben den Mitarbeitern weiterhin Ansporn die gewünschten Aufträge sorgfältig auszuführen.

Dank den Mitarbeitern im **Fahrdienst**, die sich täglich zur Verfügung stellen, können wir fast alle Anfragen der Kunden abdecken.

Die Sen-Sen Mitarbeiter sind gut organisiert und bilden ein eingespieltes Team beim Fahrdienst sowie auch im Garten. Besonders erwähnenswert sind die Zuverlässigkeit und das grosse Engagement unserer Mitarbeiter in „Haus und Garten“ sowie bei den „Fahrdienst Einsätzen“ und die gute Zusammenarbeit.

Mitarbeiter

Fahrdienst: Manfred Ritter hat eine Teilzeitstelle angenommen und kann im Fahrdienst nicht mehr mitarbeiten. Er stellt sich aber bei Gartenarbeiten, wenn nötig, zur Verfügung. Neu im Fahrdienst-Team ist Markus Hassler, der jeweils für Ferienablösungen parat steht.

HHG: Walter Good ist neuer Mitarbeiter im Gartenbereich. Er bildet mit Kurt Büchel ein gutes Team und sie sind bei den Kunden sehr beliebt.

Arbeitsleistung

Zusammengefasst wurden in diesem Jahr in 378 Einsätzen / 587 Arbeitsstunden geleistet (im Vorjahr 444 E / 699 Std). Davon entfielen auf die Arbeiten in Haus und Garten (HHG) 178 Stunden (Vorjahr 309), auf den Fahrdienst 409 Stunden (Vorjahr 334).

Erfahrungen

Die von uns angebotenen Dienstleistungen werden von einem bestimmten Personenkreis regelmäßig und dankbar in Anspruch genommen. Dabei ist eine Reihe von persönlichen Beziehungen entstanden, die einen wichtigen sozialen Aspekt unserer Tätigkeiten darstellen.

Mitarbertreffen

Im Dezember durften wir der Einladung von Karlheinz und Heidi Heeb folgen. Im Landgasthof Au begrüßten uns Karlheinz und Heidi recht herzlich und wir durften ein hervorragendes Essen geniessen.

Die Mitarbeiter erzählten über ihre Erlebnisse und Erfahrungen bei den geleisteten Arbeiten. Viele schöne Gespräche ergaben sich in dieser gemütlichen Runde. Ein herzliches Dankeschön an Heidi und Karlheinz für diesen schönen Abend.

Doris Wenaweser führte mit den Mitarbeitern einige Gespräche im Sekretariat, je nach Bedarf, durch. Der Leitungs-Ausschuss bedankt sich auch ganz herzlich bei Doris.

Neue Büroräumlichkeiten

Im November zügelte der LSB an die Landstrasse 40a, Schaan. Auch Sen-Sen, als Fachgruppe vom LSB, ist in diesem Büro integriert.

Dank

Der Leitungs-Ausschuss ist weiterhin bemüht, unsere Selbstständigkeit zu erhalten und unsere Tätigkeit zur Unterstützung älterer und bedürftiger Menschen eigenverantwortlich und selbstfinanziert, auszuüben. Wir vertrauen dabei weiterhin dem Einsatzwillen unserer Mitarbeiter, der Unterstützung unserer Sponsoren und der kollegialen Zusammenarbeit mit dem Seniorenbund.

Die finanzielle Lage von Sen-Sen ist dank den grosszügigen Zuwendungen unserer Sponsoren und dem Einsatz unserer zuverlässigen Mitarbeiter stabil. Wir sagen danke an unsere Sponsoren.

Bei der Präsidentin des LSB, Frau Renate Wohlwend, und den Vorstandsmitgliedern des Liechtensteinischen Seniorenbundes bedanken wir uns für die angenehme und gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren engagierten Mitarbeitern, die unseren Kunden stets hilfreich zur Seite stehen und immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen haben.

Vaduz, im März 2024

Karlheinz Heeb, Leitungs-Ausschuss
Josephine Biedermann, Leitungs-Ausschuss (ab 2023)
Florian Kindle, Leitungs-Ausschuss
Doris Wenaweser, Geschäftsstelle



Schulungen im Bereich Computer und Handy

2023 wurde eine Bedarfsabklärung im Bereich Anwenderschulungen auf dem Computer, Tablet und Mobiltelefon durchgeführt. Nach der Auswertung der eingegangenen Rückmeldungen stellte sich heraus, dass im Bereich Computer ein hoher Schulungsbedarf am Betriebssystem Windows (Explorer), sowie verschiedenen Applikationsprogramme wie Cloudspeicher, bekannte Schreibprogramme, Tabellenkalkulation, eMail und Programme wie Online-Einkaufen, Apps von Supermarktanbietern besteht. Diese Kurse wurden von den Schulungsleitern David Schädler und Hannes Mannhart in zwei verschiedenen Gruppen im Gemeindeschulzentrum Resch in Schaan durchgeführt und werden am laufenden Bedarf der Kursteilnehmer angepasst. Der Vorstand des LSB hat entschieden, das Kursangebot «Computeria» (Computer und Cafeteria) kostenlos zur Verfügung zu stellen, solange dem LSB hierfür keine Kosten entstehen.

Ab dem Herbst 2023 wurden neu auch Handykurse angeboten. In diesen Kursen wurden Einstellungen auf dem Mobiltelefon, Handhabung und Wartung von Grundprogrammen (Kontakte, eMail, Kalender, Internetzugriff, usw.) vermittelt. Es wurden verschiedene Applikationsprogramme wie ParkingPay, Twint, Fairtiq, Fahrpläne (LBA, SBB, ÖBB usw.), Wetter- und Übersetzungs-Apps installiert und erklärt.

Ausblick:

Das Kursangebot des Seniorenbundes wird laufend aktualisiert. Individuelle Kurse werden mit Ausnahme des «Computeria»-Angebotes (GZ Resch) in geeigneten Kurslokalen zu moderaten Kurskosten angeboten. Der LSB ist diesbezüglich auch auf Suche nach Kursleitern. Es finden derzeit Abklärungen statt, um interessierten Mitgliedern des Seniorenbundes Schulungen im Bereich Online-Banking der liechtensteinischen Banken anzubieten. Beim gesamten Kursangebot wird darauf geachtet, die Schulungseinheiten in gemütlichem Tempo und «seniorengerecht» zu vermitteln.

Aufgrund der Erweiterung des Angebotes von EDV-Schulungen suchen wir zusätzliche Kursleiter*innen. Interessiert oder kennen Sie jemanden, der das Flair hat, Computerwissen zu vermitteln? Interessierte können sich beim Sekretariat des Seniorenbundes melden. Für weitere Informationen steht Ihnen das Vorstandsmitglied Kurt Bühler gerne zur Verfügung.

Mauren, im April 2024

Kurt Bühler
Vorstandsmitglied



Computeria 2023

Wir führten die Computeria auch im Jahr 2023 in zwei verschiedenen Gruppen. Die eine Gruppe unter der Leitung von Hannes Mannhart (ca. 7 - 8 Personen, vor allem für Einsteiger gedacht) startete mit einem neuen Grundkurs für Windows 11. In diesem Kurs wurden die Grundkenntnisse und einfache Programme der neuesten Windows-Version mithilfe eines Lehrbuchs vermittelt und fleissig geübt. Dieser Kurs wurde im Raum FabLab im GZ Resch in Schaan abgehalten.

Die andere Gruppe für leicht Fortgeschrittene (ca. 17 – 19 Personen im Seminarraum 1 im GZ Resch) wurde von David Schädler geleitet. Wir behandelten für Senioren interessante und aktuelle Themen, die wir zusammen erarbeitet und in einem Themenkatalog zusammengefasst hatten. Diese Themen wurden nach den Wünschen der Teilnehmer priorisiert abgearbeitet. Es wurde aber immer wieder auf Wünsche der Teilnehmer eingegangen, oder topaktuelle Themen wurden eingeschoben. Hier wie auch bei der Anfängergruppe arbeiteten wir ausschliesslich mit den eigenen Laptops der Teilnehmer mit der neuesten Windows 11 Version.

Bei der Fortgeschrittenen-Gruppe wurden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Cloudspeicher OneDrive auf PC und Handy
- Tabellenkalkulation mit Excel und LibreOffice Calc
- Fotobearbeitung mit Windows Fotos und Paint.net
- Vorstellung Windows 11
- PDF's bearbeiten mit Acrobat Reader und PDF24 (Unterschreiben, Seitenverwaltung usw.)
- Online-Einkaufen
- Kaufen und Verkaufen auf Tutti.ch (Auktionsplattformen)
- Coop und Migros App auf dem Handy
- Neuer Explorer im Windows 11

Schaan/Triesenberg, im März 2024

Hannes Mannhart und David Schädler
Kursleiter



Seniorenkino 2023

Auch im Jahre 2023 hat der Seniorenbund im «Alten Kino Vaduz» monatlich zu einer Filmvorführung eingeladen.

Es fanden 11 Filmvorführungen statt, im August machten wir Sommerpause.

Besonders zu erwähnen sind die drei Filme des Filmemachers Klaus Schädler. Sie fanden jeweils grossen Anklang:

- «ds Elsi i Milbu» (langjährige Wirtin Elsa Vögeli-Schroth vom Kurhaus Malbun)
- «auf Schusters Rappen durch Liechtenstein» (Seniorenwanderungen des Alpenvereins)
- «Dr Pavione Walter» (Portrait des Triesenbergers Walter Schädler)

Wir haben alle drei Filme jeweils am Freitag und als Zusatzvorstellung auch am Samstag gezeigt und der Kinosaal war an beiden Tagen nahezu voll.

Die **Besucherzahlen** konnten auch bei den anderen gezeigten Filmen enorm gesteigert werden. Es fanden jeweils 20-30 Personen den Weg ins Kino. Die Besucher:innen waren zufrieden, einige sind schon richtige «Stammgäste», sie kommen mit Freundinnen und Freunden und haben den monatlichen Kino-Termin fest eingeplant.

Die **Bewerbung der Filme** im Vorfeld hat sich ebenfalls sehr verbessert.

Die Homepage des Seniorenbundes und die Ankündigung der Filme im «Seniorenbund-Blättle» machen sicher viele Mitglieder des Seniorenbundes auf die Filme aufmerksam.

Auch in den lokalen Printmedien wird aufs Seniorenkino hingewiesen.

Über diverse private «WhatsApp-Gruppen» findet erfolgreiche Werbung statt.

Aber am meisten Wirkung zeigen wohl die Flyers, die wir im Kino auflegen und jeweils verteilen, sowie der grössere Ausdruck davon mit der Beschreibung des Films im Schaukasten ausserhalb des Kinos. Hiefür gebührt der Sekretärin des Seniorenbundes, Frau Melanie Summer, ein spezieller Dank.

Eine wichtige **personelle Veränderung** im «Verein Altes Kino Vaduz» gab es im Herbst 2023. Renate Bachmann wird ersetzt durch Herrn Mirko Vallini, der neu Geschäftsführer des Vereins ist. Die Zusammenarbeit mit ihm ist gut angelaufen.

Schaan, im Februar 2024

Doris Frommelt
Verantwortliche fürs Seniorenkino des
Liechtensteiner Seniorenbundes



Kommentar zur Jahresrechnung 2023

Die Ertragsrechnung weist für das Vereinsjahr 2023, in der konsolidierten Jahresrechnung, einen Verlust von CHF -2'289.89 aus. Die nachstehende Aufstellung zeigt, wie sich das Jahresergebnis und das Vereinsvermögen zwischen dem LSB (inkl. IBA + Fitness 50+) und Sen-Sen aufschlüsselt:

	LSB	Sen-Sen	Total
Vermögen per 01.01.2023 in CHF	209'206	20'572	229'778
Reingewinn-/verlust 2023 in CHF	<u>10'223</u>	<u>- 12'512</u>	<u>-2'289</u>
Vermögen per 31.12.2023 in CHF	219'429	8'060	227'489

Die Buchhaltung von Sen-Sen wird Ende Jahr jeweils mit der Buchhaltung des LSB konsolidiert und in der präsentierten Jahresrechnung auch so dargestellt. Im Kommentar der Jahresrechnung werden Reingewinn und Vermögen separat ausgewiesen.

Unsere Fachabteilung Sen-Sen weist im Berichtsjahr wiederum einen Verlust aus, da der Aufwand (Haus und Garten) nicht mit dem Ertrag gedeckt werden konnte. Der Fehlbetrag des Fahrdienstes konnte durch ein Legat ausgeglichen werden, sodass der Verlust im Rahmen gehalten werden konnte. Aufgrund dessen reduziert sich das Eigenkapital auf nur noch CHF 8'060.--.

Da wir ein besonderes Augenmerk auf die Ausgaben legen, weist die Erfolgsrechnung des LSB auch im Berichtsjahr einen moderaten Gewinn aus, sodass wir unsere Reserven leicht erhöhen konnten. Der LSB steht auch weiterhin auf gesunden Beinen.

Neben seinen Eigenleistungen darf sich der Seniorenbund auf zwei weitere bedeutende Einnahmequellen stützen: Die Landesbeiträge (festgelegt in einer Leistungsvereinbarung) und Spenden, unter anderem aus zwei Stiftungen. Gerne benützen wir daher die Gelegenheit uns bei der Fürstlichen Regierung und bei unseren Spendern recht herzlich zu bedanken. Zudem konnten wir wieder zusätzlich von zwei uns gut gesinnten Stiftungen profitieren und verschiedene zusätzliche Aktivitäten zu Gunsten unserer Senioren finanzieren (z.B. kostenlose Rechtsberatung, Seniorenferien), wofür wir uns auch recht herzlich bedanken.

Das Vereinsjahr 2023 war geprägt von vielen gut besuchten Aktivitäten. Aufgrund den uns gewidmeten Spenden können wir unser Angebot weiter ausbauen und auch kostengünstiger anbieten. Wir freuen uns, wenn unser attraktives Jahresprogramm auch weiterhin regen Zuspruch findet.

Schaan, im März 2024
Reinhold Zanghellini
Kassier und Vizepräsident

Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung des
Vereins **Liechtensteiner Seniorenbund LSB**
9494 Schaan

Vaduz, 1. Februar 2024

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht („Review“) der Jahresrechnung des Liechtensteiner Seniorenbund LSB für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist ein Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Ein Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Vorstandsmitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Im Berichtsjahr kann auch ein aussagekräftiger Vergleich mit den Vorjahreszahlen wie auch den IST-Zahlen mit dem Budget wieder vollumfänglich vorgenommen werden.

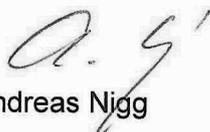
Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Erlösüberschusses nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Vereinsstatuten entsprechen.

Ferner sind wir bei unserer Review nicht auf Sachverhalte gestossen, die zum Schluss führen würden die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung nicht zu empfehlen.

GN Treuhand Anstalt



Roland Rohrer



Andreas Nigg

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz & Erfolgsrechnung)

Liechtensteiner Seniorenbund LSB
9494 Schaan

Bilanz per 31. Dezember
(mit Vorjahresvergleich)

	2023	2022
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Anlagevermögen		
Maschinen und Einrichtungen	10'945.00	14'403.00
EDV/Computer	3.00	3.00
Fahrzeuge	2.00	2.00
Total Anlagevermögen	10'950.00	14'408.00
Umlaufvermögen		
Debitorenforderungen	4'012.90	3'327.00
Kautionen/Depot	3'550.04	100.00
Flüssige Mittel	310'004.46	333'277.29
Total Umlaufvermögen	317'567.40	336'704.29
Aktive Rechnungsabgrenzungen	68'385.65	30'296.90
TOTAL AKTIVEN	396'903.05	381'409.19
PASSIVEN		
Eigenkapital		
Vereinsvermögensvortrag	229'778.77	229'496.07
Erlösüberschuss / (Erlösdefizit)	-2'289.89	282.70
Total Eigenkapital	227'488.88	229'778.77
Rückstellungen	112'706.32	118'045.02
Fremdkapital		
Lieferantenverbindlichkeiten	28'078.40	19'673.65
Total Fremdkapital	28'078.40	19'673.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	28'629.45	13'911.75
TOTAL PASSIVEN	396'903.05	381'409.19

**Liechtensteiner
Seniorenbund LSB**

Liechtensteiner Seniorenbund LSB

9494 Schaan

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Berichtsjahr

	2023 CHF	2022 CHF
ERTRAG		
Landessubventionen	311'566.90	271'315.10
Beiträge	47'790.00	47'900.53
Spenden	46'465.00	52'795.75
Erträge LSB	289'020.94	240'193.98
Erträge IBA	78'285.25	60'227.73
Erträge Fitness 50+	51'264.35	50'762.60
Erträge Sen-Sen	13'419.90	16'806.75
Sonstige Einnahmen	1'455.60	12'300.43
Zinsertrag	900.68	4.63
Total Ertrag	840'168.62	752'307.50
AUFWAND		
Aufwand LSB	275'444.97	231'675.46
Aufwand IBA	79'579.46	61'581.53
Aufwand Sen-Sen	6'905.10	6'583.90
Personalaufwand (inkl. Entschädigungen Leiterinnen Fitness 50+)	311'693.30	286'172.20
Abschreibungen & Wertberichtigungen	3'458.00	5'791.20
Mietaufwand	23'881.00	25'080.00
Nebenkosten/Energiekosten	24'391.15	5'251.45
Versicherungen	4'602.55	4'559.95
U/R/E Einrichtungen, Büromaschinen & EDV	4'876.70	6'719.55
Verwaltungsaufwand (Sekretariat/Bürospesen/Telefon/etc.)	18'568.09	17'838.44
Sonderaufwand (Tag des älteren Menschen/Freiwillig.li/etc.)	20'368.10	35'812.85
Beiträge an andere Seniorenorganisationen	4'807.27	5'365.57
Spesen & Entschädigungen	11'186.05	9'266.90
Buchhaltung / Revision / Rechtsberatung	2'202.45	2'202.50
Bankspesen	2'358.89	2'201.46
Fremdwährungsverluste	5'169.13	2'445.66
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen/Inserate	42'966.30	43'476.18
Total ordentlicher Aufwand	842'458.51	752'024.80
Total Erträge	840'168.62	752'307.50
Total Aufwände	842'458.51	752'024.80
Erlösüberschuss / (Erlösdefizit)	-2'289.89	282.70

Mitgliederversammlung, 24. Mai 2023, Eschen (Foto: JB)



Frühjahrsreise Kalabrien, Mai 2023



Herbstreise Venetien, September 2023



Internationaler Tag der älteren Menschen, 1. Oktober 2023, Triesenberg (Foto: zvg)





Liechtensteiner Seniorenbund

Landstrasse 40a, 9494 Schaan, Liechtenstein
www.seniorenbund.li

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 08.30 - 11.30 Uhr

Sekretariat

Telefon 230 48 00 / sekretariat@seniorenbund.li

Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA)

Telefon 230 48 01 / iba@seniorenbund.li

Senioren für Senioren (Sen-Sen)

Telefon 230 48 02 / sensen@seniorenbund.li

Fitness50+

Telefon 230 48 00 / fitness@seniorenbund.li